Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 27 (1925)
Heft: 9

Rubrik: Unsere Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verhältnis 1912 erst 21% betragen hatte. Die Zunahme ist eine Folge der in den Kriegsjahren vom Bunde aufgenommenen Anleihen. In den Jahren 1913 bis 1922 ist die Schuld des Bundes, der Einzelstaaten, der Bezirke, Gemeinden usw. von $ 4,85 auf $ 30,85 Milliarden angewachsen oder pro Kopf der Bevölkerung von $ 50.— auf $ 239.—. Seit Ende 1922 hat sich allerdings die öffentliche Schuld, namentlich diejenige des Bundes, um ein Bedeutendes vermindert, während die Bevölkerungszahl weiterhin gestiegen ist, so dass die gesamte öffentliche Verschuldung pro Einwohner heute nicht viel mehr als $ 210.— betragen dürfte.

UNSERE MITARBEITER

Lucien Romier, Direktor und Chefredaktor des *Figaro*.

A. Mendelssohn Bartholdy, Professor der Rechte an der Universität Hamburg, Leiter des Instituts für Auswärtige Politik, Herausgeber der Zeitschrift *Europäische Gespräche*.

Hans Delbrück, Professor der Geschichte an der Universität Berlin.

Alfred Fankhauser, Dr. phil., Schriftsteller, Bönigen, Kt. Bern.

A. Carrard, Dr. ing., Zürich.

ABONNEMENT: Jährlich (20 Hefte) 18 Fr., halbjährlich 9 Fr., vierteljährlich 4 Fr. 50; im Postabonnement 20 Rp. Zuschlag, nach dem Ausland mit Portozuschlag. Einzelne Hefte Fr. 1. 25.
INSERATE: 1/1 Seite 100 Fr. 1/2 Seite 55 Fr. 1/4 Seite 30 Fr. 1/8 Seite 17 Fr. 50.

Präsident der Redaktionskommission: HENRY HEER.
Verantwortliche Redaktion: Dr. MAX RYCHNER. Alle Zuschriften an die Redaktion, Zürich 1. Zeugwartgasse 3. Telephon Selnau 4796. Postcheck Nr. VIII 8068.
Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Postcheck Nr. VIII 640.